

Ausbildung im Bischöflichen Generalvikariat

Berufsprofil

Kaufleute für Bürokommunikation (ab 01.08.2014 Kaufleute für Büromanagement) sind hauptsächlich zuständig für den laufenden Schriftverkehr, die Kommunikationsübermittlung per E-Mail und Telefon und außerdem für alle weiteren allgemeinen Assistenz- und Sekretariatsaufgaben sowie für die Textgestaltung und -formulierung. Ebenfalls zum Arbeitsalltag gehören bereichsbezogenes Personal- und Rechnungswesen.

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Im ersten Ausbildungsjahr wird die Berufsschule zweimal wöchentlich besucht, ab dem zweiten Ausbildungsjahr nur noch einmal in der Woche. Die für diesen Beruf ausbildende Schule ist die Berufsbildende Schule am Pottgraben in Osnabrück.

Einsatzstellen

Während der Ausbildung im Bischöflichen Generalvikariat werden folgende fünf Ausbildungsstellen für jeweils 6 Monate durchlaufen:

- Personal und Organisation
- Priesterseminar/Diözesanmedienstelle
- Diözesanjugendamt
- Finanzen und Bau
- Kath. Kirchengemeindeverband Osnabrück

In jeder Ausbildungsstelle gibt es einen zuständigen Ausbilder. Dieser gibt vor dem Wechsel in die nächste Stelle eine Beurteilung über den Auszubildenden ab.

Was macht die Ausbildung im Bischöflichen Generalvikariat so interessant?

Durch die vielen sehr unterschiedlichen Einsatzstellen und den verschiedenen Aufgaben bekommen die Auszubildenden einen vielseitigen Einblick in die Tätigkeitsfelder der Mitarbeiter/-innen im Bischöflichen Generalvikariat.

Die Betriebsgemeinschaft wird gestärkt durch gemeinsame Veranstaltungen und Ausflüge, dazu zählen z. B. der jährliche Betriebsausflug sowie eine Karnevalsveranstaltung.

Die flexiblen Arbeitszeiten machen es möglich, Arbeit, Familie und Lernen unter einen Hut zu bringen.

Um zusätzliche Kenntnisse zu erlangen, werden interne Schulungen angeboten. Die Termine und Informationen dazu werden im Intranet, dem Mitarbeiternetz des Bischöflichen Generalvikariates, veröffentlicht. Hier können auch viele weitere Neuigkeiten über Kirche und Arbeitsleben nachgelesen werden.